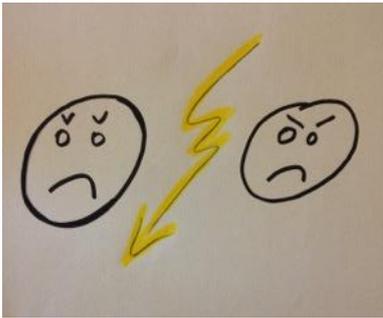


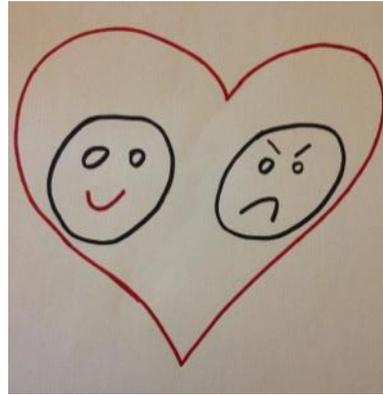
**Zum Kinderbibeltag: „Darauf stehen wir!“
aus der Arbeitshilfe „Aus gutem Grund“**

Die Geschichte „Von der Feindesliebe“ mit Bildern

Was man erzählt	Die Bilder (nur angedeutete Skizzen als Vorschläge)
<p>Gott segnet die, die sich um Frieden bemühen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Aber wie kann das gehen mit dem Frieden? Schließlich gibt es auch Leute, die ich nicht mag, mit denen ich mich gestritten habe. Manche Menschen haben auch richtige Feinde. Wie soll das alles gehen?</p>	<p>Titelseite: Bild von Picassos Friedenstaube (aufgeklebter Ausdruck / Kopie aus dem Internet)</p>
<p>Jesus hat versucht, den Menschen zu erklären, wie man mit Menschen umgehen soll, die man nicht leiden kann, sogar mit richtigen Feinden. Dazu habe ich das Buch mitgebracht.</p>	<p>nächste Seite: Text: Von der Feindesliebe</p>
<p>Jesus erinnerte die Menschen an das, was sie schon wussten, was seit langer, langer Zeit galt: Ihr habt gehört, dass gesagt wird: „Du sollst deinen Nächsten lieb haben.“ (ggf. Kinder beschreiben lassen, was sie auf dem Bild sehen, Kinder können weitere eigene Ideen einbringen)</p>	<p>1. Bild: zwei Jungs, Arme um die Schultern, in einem Herz; Mama mit Kind an der Hand in einem Herz; zwei händchenhaltend in einem Herz</p> 
<p>Und es wird gesagt: „Deinen Feind, den, der böse ist oder der anders ist, den sollst du hassen.“ Ja, das wussten die Menschen. (ggf. Kinder beschreiben lassen, was sie auf dem Bild sehen, Kinder können weitere eigene Ideen einbringen)</p>	<p>2. Bild: 2 Menschen mit bösem Gesicht, dazwischen Faust, Blitz u. ä.</p> 

Doch dann sagte Jesus etwas Neues: „Liebt eure Feinde und bittet für die, die es böse mit euch meinen.“

3. Bild:
die 2 vom vorherigen Bild, ein Gesicht freundlich, beide in einem Herz



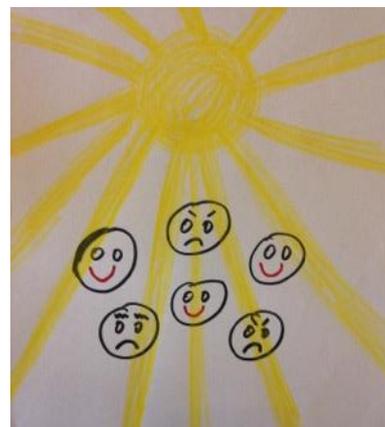
Denn dann seid ihr Kinder Gottes.“
Die Menschen waren verwundert. Gute und Böse soll man lieb haben? Freunde und Feinde? Wie sollten sie das verstehen?

4. Bild:
viele Menschen, freundliche Gesichter, von zwei Armen umfasst



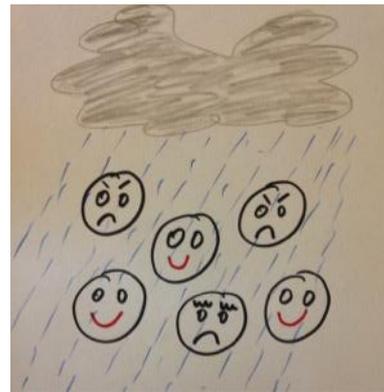
Jesus gab ihnen eine Beispiel: „Gott lässt seine Sonne aufgehen über Gute und Böse. Für beide ist die Sonne da.“

5. Bild:
Sonne scheint auf freundliche und unfreundliche Gesichter



„Gott lässt es regnen über gerechte und ungerechte Menschen. Für beide ist der Regen da.“

6. Bild:
Regen fällt auf freundliche und unfreundliche Gesichter



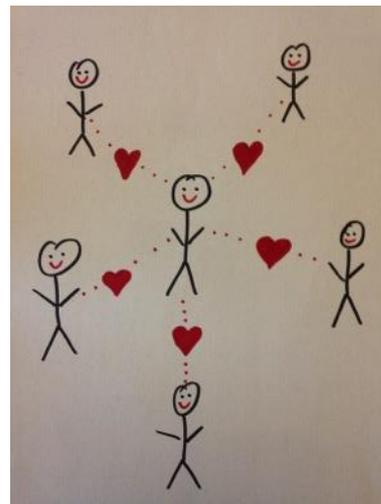
Soll das auch für die Liebe gelten? Ist sie auch für alle da?

(ggf. kurzes Gespräch mit den Kindern dazu)

Jesus erklärte weiter: „Ihr habt die Menschen lieb, die euch auch lieb haben: eure Eltern oder eure Kinder, eure Frau oder euren Mann, eure Freundinnen oder eure Freunde, eure Oma oder euren Opa.“

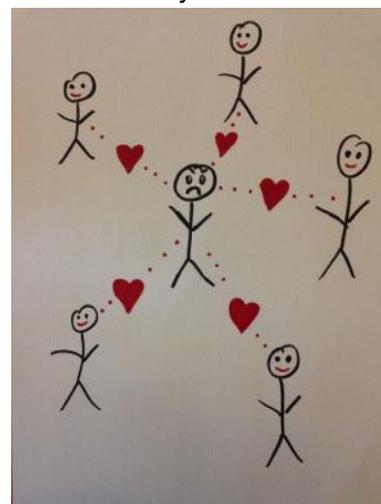
Die Menschen nickten. Ja, genau so ist es.

7. Bild:
in der Mitte eine freundliche Person, darum die anderen Personen, zwischen der Mittelperson und den anderen ist jeweils ein Herz



Jesus fuhr fort: „Und wie ist das mit den bösen Menschen? Auch die haben die Menschen lieb, die sie auch zurück lieb haben: ihre Eltern oder ihre Kinder, ihre Frau oder ihren Mann, ihre Freundinnen oder ihre Freunde, ihre Oma oder ihren Opa.“

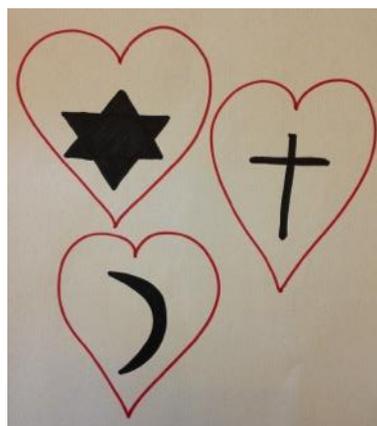
8. Bild:
in der Mitte eine unfreundliche Person, darum die anderen Personen, zwischen der Mittelperson und den anderen ist jeweils ein Herz



<p>Jesus fragte die Leute: „ Was ist denn da für ein Unterschied zwischen denen</p>	<p><i>auf das 8. Bild zeigen</i></p>
<p>und euch?“</p>	<p><i>auf das 7. Bild zurückblättern</i></p>
<p>„Seid ihr</p>	<p><i>auf das 7. Bild zeigen</i></p>
<p>besser als sie? Ihr macht beide genau dasselbe.“</p>	<p><i>auf das 8. Bild blättern</i></p>
<p>Der folgende Abschnitt ist eher etwas für die Älteren und kann bei den Jüngeren weggelassen werden. Das gemeinsame Ende ist dann wieder gekennzeichnet.</p>	
<p>Und Jesus sprach nicht nur über die Familie oder die Freunde. Er sprach auch über die Menschen, die denselben Glauben haben. Weil Jesus Jude war, sprach er für die Menschen mit jüdischem Glauben. Er sagte: „Ihr habt die Menschen lieb, die dasselbe glauben wie ihr. Ihr habt die Menschen lieb, die genau wie ihr zu Gott beten. Ihr habt die Menschen lieb, die wie ihr in die Synagoge zum Gottesdienst gehen.“</p>	<p><i>9. Bild: Synagoge, Herz darum</i></p> 
<p>„Es gibt auch andere, die an andere Götter glauben, die woanders Gottesdienste feiern.“ Jesus sagte: „Für uns sind das Heiden. Aber auch sie haben die Menschen lieb, die an ihre Götter glauben. Sie haben die Menschen lieb, die in ihre Tempel gehen, um Gottesdienste zu feiern.“</p>	<p><i>10. Bild: griechischer oder römischer Tempel, Herz darum</i></p> 
<p>Jesus fragte die Leute: „Was ist denn da für ein Unterschied zwischen denen</p>	<p><i>auf das 10. Bild zeigen</i></p>
<p>und euch?“</p>	<p><i>auf das 9. Bild zurückblättern</i></p>
<p>„Seid ihr</p>	<p><i>auf das 9. Bild zeigen</i></p>
<p>besser als sie? Ihr macht beide genau dasselbe.“</p>	<p><i>auf das 10. Bild blättern</i></p>

Für uns Menschen von heute könnte das Bild so aussehen.
(Kinder beschreiben und erklären lassen, was sie auf dem Bild sehen; Kinder können weitere eigene Ideen einbringen)

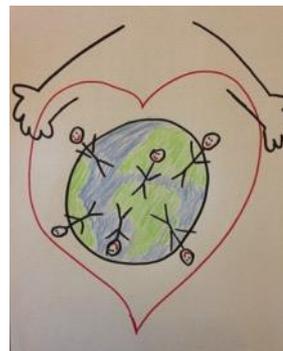
11. Bild:
Davidstern mit Herz drum, Kreuz mit Herz drum, zunehmender Halbmond mit Herz drum



Ab hier auch wieder für die Jünger!

Und dann sagte Jesus den Menschen damals:
„Wenn ihr Gottes Kinder sein wollt, dann habt auch die lieb, die nicht zu euch gehören. Wenn ihr Gottes Kinder sein wollt, dann habt auch die lieb, die anders sind als ihr, die anders glauben als ihr. Wenn ihr Gottes Kinder sein wollt, dann habt auch eure Feinde lieb.“

12. Bild:
Weltkugel mit Menschen drauf, darum ein Herz und die angedeuteten Arme



Es können sich folgende ergebnisoffene Fragen anschließen:

- *Ich frage mich, ob das einfach so geht, alle lieb zu haben?*
- *Ich wüsste gern, warum Jesus das so wichtig ist, dass man auch die Feinde lieben soll?*
- *Ob ihr schon einmal so etwas wie Feindschaft oder Streit erlebt habt? Und wie das ausgegangen ist?*
- *Ich frage mich, was seine Feinde lieb zu haben wirklich sein könnte?*
- *Ob unsere Welt anders wäre, wenn die Menschen so leben würden?*